**Ausstellung der Kunstwerke aus Charkiw in der polnischen Stadt Kaziemierz Dolny , initiiert vom Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf verbindet die Kunstinteressierte und alle Bürger der drei Partnerstädte aus Deutschland, Polen und Ukraine.**

**„Ukrainische Kunst gemeinsam erleben. Trotz dem Krieg und der Zerstörung“.**

Malerei, Grafik, Fotografie, Video Art

10-30.06.2023, Kaziemierz Dolny , Polen

Ort: Kazimierski Ośrodek Kultury, Promocji i Tyrystyki

Die von der Städtischen Kunstgalerie, Charkiw vorbereitete Ausstellung kommt aus einer Stadt, die sehr stark vom Krieg gezeichnet ist, aber trotzdem lebt und arbeitet weiter.

In der Ausstellung werden die Werke von Künstlern und Künstlerinnen verschiedener Generationen, unterschiedlicher Kunstrichtungen und Genres gezeigt. Sie alle verbindet, dass sie die Akademie der Künste in Charkiw absolvierten und seit vielen Jahren mit der Kunstgalerie zusammenarbeiten. Sie leben überwiegend weiterhin in ihrer Heimatstadt, sind kreativ in verschiedenen Bereichen der bildenden Kunst, reagieren sensibel auf die Herausforderungen der Zeit und reflektieren in ihren Arbeiten die Ereignisse im Land und in der Welt.

Trotz dem Krieg ist auch die Städtische Kunstgalerie aus Charkiw weiterhin auf verschieden Plattformen und in mehreren Ländern aktiv, nimmt die Aufgabe der Kulturdiplomatie war und fördert die ukrainische Kunst.

Für den ersten Teil der Ausstellung suchten die Kuratoren bewusst friedliche Bilder aus: es sind Gemälde talentierter Charkiwer Künstler, die vor dem Krieg entstanden sind und eine breite Palette von Eindrücken widerspiegeln, die Autoren inspiriert haben: urbane Landschaften, Freilichtskizzen der heimischen Natur, Stilleben und Genrebilder.

Im zweiten Block der Ausstellung wird Charkiw fotografisch als eine Art visuelle Reflexion präsentiert. Diese Sammlung ist das Ergebnis des Könnens und der kreativen Vision zweier talentierter Fotografen, denen es gelungen ist, die Wahrnehmung der Stadt zu bereichern und ihre einzigartige Energie und Qualitäten durch ihre Objektive zu vermitteln. Der erste Fotograf ist Volodymyr Bysov, ein bekannter ukrainischer Fotograf, Autor von fünfzehn Fotoalben über Charkow, seine Geschichte und die Region. Der Künstler ist Zeuge der Blüte und Entwicklung der freien Stadt bis zum 24. Februar 2022 mit ihrer herausragenden konstruktivistischen Architektur, breiten Straßen und weitläufigen Plätzen. Der zweite Fotograf ist Max Skrzeczkowski, ein polnischer Meister der Fotografie, der im vergangenen Frühjahr Charkiw besuchte. Seine Gemälde stellen das Leid und die Zerstörung dar, die Charkiw erlitten hat.

Im dritten Teil der Ausstellung wird Media-Art präsentiert. Es handelt sich um die Videokunst der junger Autoren aus dem letzten Jahr, die einen engen Bezug zu den aktuellen Ereignissen in der Ukraine hat. Als eigenständiges Kunstprojekt wurde dieser Teil der Exposition kürzlich erfolgreich in Poznan ausgestellt.

Künstler:

Teil 1:

Sergiy Alymov

Stanislav Gedsevych

Mychajllo Zhukov

Igor Iljinskyj

Evgenia Morgulyan

Artem Poogrebnyj

Eduard Yashin

Teil 2:

Volodymyr Bysov

Maks Skrzeczkowski

Teil 3:

Vlas Belov

Artem Volokitin

Yulia Golub

Tetyana Malinovska

Roman Minin

Olga Fedorova

Oleksij Yalovega

*Kuratorin: Tatyana Tumasyan – Leiterin der Municipale Gallery, Charkiw*

*Koordinatorin: Daria Gerasimova, Municipale Gallery, Charkiw*

*Kurator: Maks Skrzeczkowski – Leiter der Kazimierski Ośrodek Kultury, Promocji i Tyrystyki, Kaziemierz Dolny*

*Projektleitung: Olga Pischel, Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf, Berlin*